

Kontakt und Öffnungszeiten

E-Mail: ombudsstelle@omb.hamburg.de

Telefon: 040/ 428 63 - 41 63

Neue Öffnungszeiten ab 1.9.2019:

Dienstags von 9.30 – 11.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Adresse:

Große Reichenstraße 14, 20457 Hamburg

Lageplan:



Anreise:

U-Bahn U3 bis Rathaus oder U-Bahn U1 bis
Meißberg, von dort 5 Minuten Fußweg

www.hamburg.de/ombudsstelle-fluechtlinge

Herausgeber

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Fotos: www.colourbox.de (Titel), Markus Scholz,
OpenStreetMap (Karte)

Druck: Eigendruck, Stand: Juli 2017 (aktualisiert Sept. 2019)



**HAMBURGER OMBUDSSTELLE
IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT**

Hamburger Ombudsstelle in der Flüchtlingsarbeit

Die Ombudsstelle ist eine **unabhängige Beschwerdestelle**.

Alle, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind, können sich an sie wenden. Dazu gehören Geflüchtete, ehrenamtlich Aktive, Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Unterkünften.

Aufgaben und Arbeitsweise

In Hamburgs Unterkünften wohnen derzeit rund 33.000 Geflüchtete. Es kann immer mal wieder zu Problemen und Konflikten kommen.

Die Ombudsstelle hat die Aufgabe, als neutrale Schlichtungsstelle und ohne Weisung von Behörden Hinweise und Beschwerden zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen entgegen zu nehmen und Lösungen zu finden sowie zur Konfliktvermeidung im Vorfeld beizutragen.

Das Verfahren vor der Ombudsstelle ist **kostenlos**, stets **vertraulich** und wird mit absoluter Diskretion behandelt.

Die Ombudsstelle wird dann tätig, wenn Probleme nicht zuvor von zuständigen Stellen einvernehmlich gelöst werden konnten.

Eine Befassung in ausländerrechtlichen Fragen - sowohl im Einzelfall wie auch im Grundsatz - sowie in laufenden Gerichtsverfahren ist nicht vorgesehen.

Neutrale Schlichterin: Die Ombudsfrau



Zur Ombudsfrau wurde die ehemalige Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werkes Hamburg, **Annegrethe Stoltenberg**, ernannt.

Sie arbeitet ehrenamtlich und wird durch eine Geschäftsstelle mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützt.

Die Geschäftsstelle

Die Ombudsstelle hat ihre Arbeit am 1. Juli 2017 aufgenommen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Die Geschäftsstelle befindet sich unweit des Hamburger Rathauses.

Wir sind für Sie da!

Sprechen Sie uns per E-Mail, telefonisch oder während der Öffnungszeiten an. Sie können auch gern einen Termin mit uns vereinbaren.

Bitten teilen Sie uns vorab mit, wenn Sie einen Dolmetscher benötigen.